
Neuerungen in Access 11

Anette Becker

Inhaltsverzeichnis

Neuerungen im Office allgemein	3
Was bringt das neue Access 2003?.....	4
Auf den ersten Blick:	4
<i>Verweise</i>	<i>5</i>
Auf den zweiten Blick:	5
<i>Der SQL-Editor</i>	<i>5</i>
<i>Objektabhängigkeiten</i>	<i>7</i>
<i>Fehlersuche</i>	<i>8</i>
<i>XML</i>	<i>9</i>
<i>Smart Tags</i>	<i>9</i>
Mit Skepsis gesehen	10
<i>Die OfflineHilfe ?</i>	<i>10</i>
<i>Sicherung der geöffneten Datenbank.....</i>	<i>11</i>
<i>Öffnen vorhandener Datenbanken:</i>	<i>11</i>
<i>Mein persönliches Fazit:.....</i>	<i>12</i>

Neuerungen im Office allgemein

Die neue Office Version wird voraussichtlich ab 21.10.2003 im Handel erhältlich sein. Das Office Paket wird in 6 unterschiedlichen Zusammensetzungen angeboten, in nur 2 Varianten ist Access enthalten:

	Microsoft Office Enterprise Edition 2003*	Microsoft Office Professional Edition 2003*	Microsoft Office Standard Edition 2003	Microsoft Office Small Business Edition 2003	Microsoft Office Basic Edition 2003	Microsoft Office Student and Teacher Edition 2003
Word 2003	X	X	X	X	X	X
Excel 2003	X	X	X	X	X	X
Outlook 2003	X	X	X	X	X	X
PowerPoint 2003	X	X	X	X	-	X
Access 2003	X	X	-	-	-	-
Publisher 2003	X	X	-	X	-	-
Office Business Contact Manager 2003	X	X	-	X	-	-
InfoPath 2003	X	-	-	-	-	-

(Quelle Microsoft.com)

Mindestvoraussetzung zum Installieren von Office 2003 ist als Betriebssystem Windows 2000 (mit SP 3) oder Windows XP. Schon beim Installieren bemerkt man eine Änderung, das System soll nicht angetastet und keine Dateien ausgetauscht werden. Die Anwendungen aus Office 2003 lassen sich direkt nach der Installation starten, ohne den Rechner neu zu booten.

Als besonders auffällige Neuerung im Office 2003 gilt der Datenaustausch zwischen den einzelnen Anwendungen. Das Dateiformat XML (Extensible Markup Language) stand zwar schon in den vorherigen Office-Versionen zur Verfügung, jedoch wurde dieser Bereich eher belächelt als benutzt, er entsprach keineswegs den Anforderungen. In Office 2003 ist XML stark ausgebaut worden, z.B. wurde das Office Paket auch um eine Anwendung erweitert: „InfoPath 2003“. Es handelt sich dabei um ein Werkzeug zum Erstellen, Bearbeiten und Ausfüllen von Formularen, das die Daten im XML-Format abspeichert.

Dabei sind Einschränkungen zu beachten, es wird lediglich die Syntax des Schemas des W3C-XML-Schemas unterstützt. Nutzer anderer Schemata wie Schematron, Relax oder DTD werden nicht um die Verwendung spezieller Editoren herumkommen.

Ein weiterer Schwerpunkt wurde auf die Zusammenarbeit von Mitarbeitern in Unternehmen gesetzt. Notwendig ist dazu 'SharePoint Team Services', eine zusätzliche Anwendung, die nicht nur ca. 500 Euro zusätzlich kostet, sondern auch hohe Voraussetzungen hat:

- Windows .NET Server 2003
- Internet Information Services (IIS)
- SQL Server 2000

Die Kommunikation übers Internet wird vom 'Shared Workspace' übernommen, der im Aufgabenbereich integriert ist. Sobald eine neue Datei auf dem Server neu abgelegt wurde, werden die Nutzer darüber informiert.

Zu InfoPath und Sharepoint Team Services gibt es separate Vorträge von Andreas Rauch.

Was bringt das neue Access 2003?

Spektakuläre Neuerungen bringt Access 2003 nicht oder, um es mit den Worten von Microsoft auszudrücken:

<zit> XP- Anwender müssen sich nicht auf eine andere Oberfläche umstellen, sondern arbeiten in der gewohnten Umgebung. </zit>

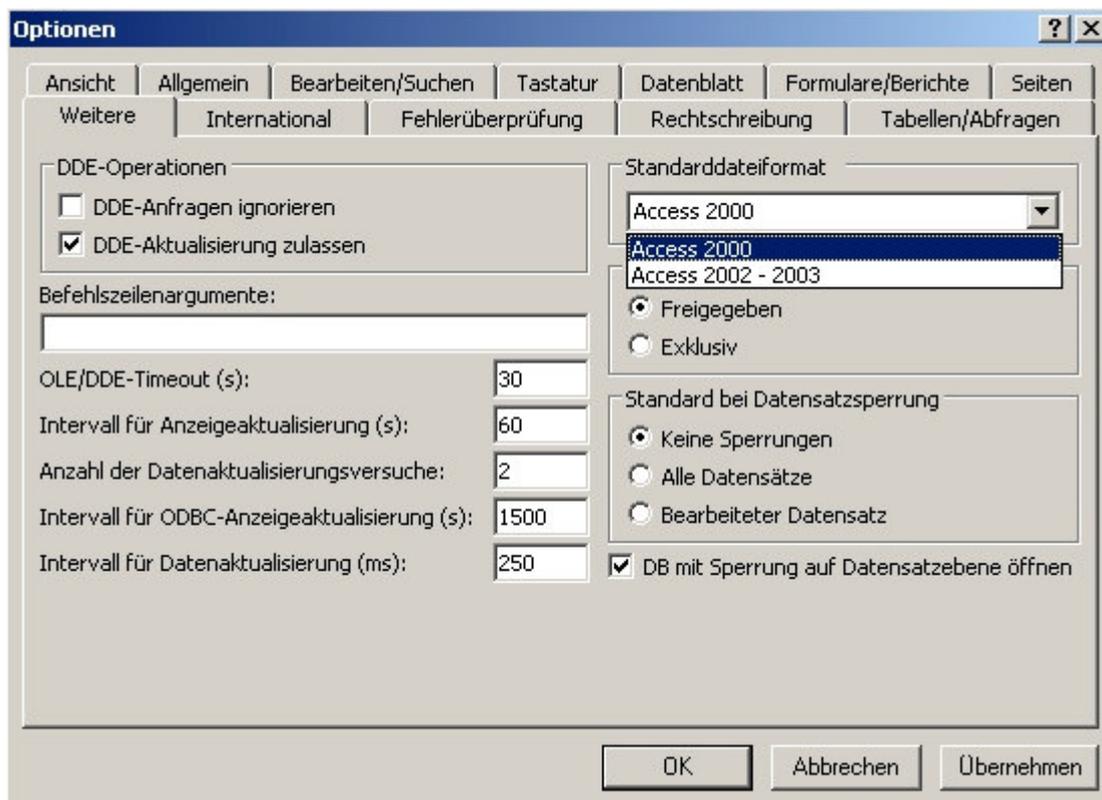
Auf den ersten Blick:

Im Layout ist das Officepaket jetzt an Windows XP angepasst. An der rechten Seite bietet der Aufgabenbereich „Microsoft Office Online“ an, so dass man sich per Klick Informationen zu Office oder zu Access aus dem Internet holen kann verbinden lassen kann. Wird im Aufgabenbereich die OfflineHilfe angezeigt, so ist ein direkter Zugriff auf die KnowledgeBase möglich.

Das Erstellen einer neuen Datenbank bringt gleich wieder ein vertrautes Bild:



Auch Access 2003 erstellt standardmäßig die Datenbanken im 2000er Format. Beim Einstellen des Standardformates in den Optionen wird ziemlich deutlich klar, dass es zwischen Access XP und Access 2003 keine grossen Unterschiede gibt:



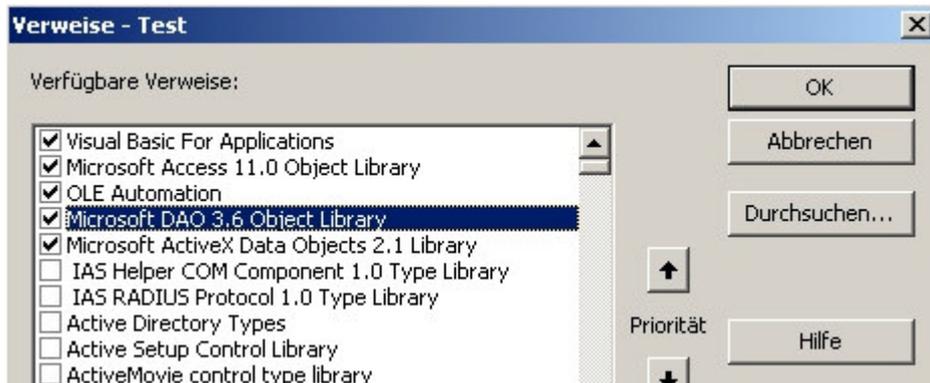
Es bleibt nur die Wahl zwischen zwei Einträgen:

- Access 2000
- Access2002 (XP) – Access 2003.

Das Datenbankformat ist nicht verändert worden, ist also mit Access XP identisch.

Verweise

Im Code, beim Aufrufen der Verweise, gibt es dann eine kleine Überraschung, das bereits totgesagte DAO ist wieder als Standardreferenz in den Verweisen eingetragen und erscheint sogar vor dem ADO-Eintrag:



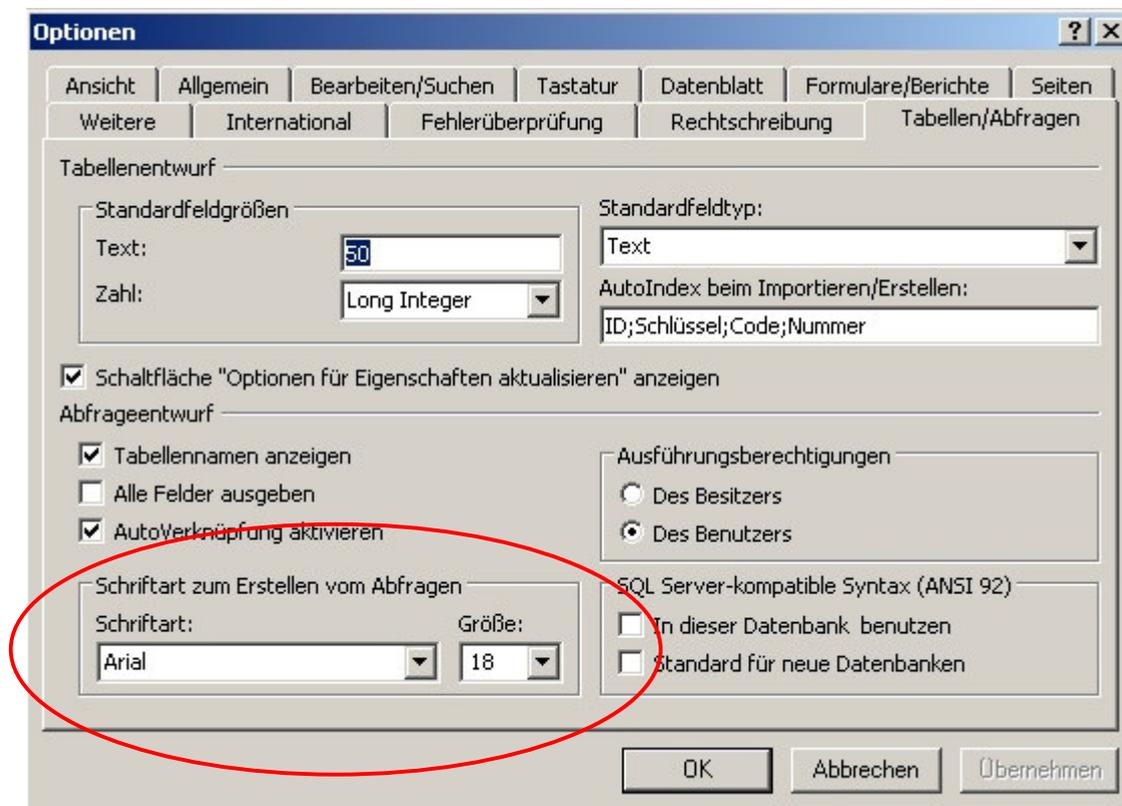
Auf den zweiten Blick:

Ein paar Neuerungen sind erst auf den zweiten Blick zu erkennen:

Der SQL-Editor

Im SQL-Editor gibt es jetzt eine Offlinehilfe, die Kontextsensitiv reagiert. Eine Verbesserung, die sich einige Entwickler sicher schon länger gewünscht haben.

Unter „Optionen“ / „Tabelle/Abfragen“ läßt sich die gewünschte Schriftgröße einstellen:



Die SQL-Ansicht ist dadurch angenehmer zu lesen:

```

Artikel nach Kategorie : Auswahlabfrage
SELECT Kategorien.Kategorienname,
Artikel.Artikelname, Artikel.Liefereinheit,
Artikel.Lagerbestand, Artikel.Auslaufartikel
FROM Kategorien INNER JOIN Artikel ON
Kategorien.[Kategorie-Nr] = Artikel.[Kategorie-Nr]
WHERE (((Artikel.Auslaufartikel)<>Yes))
ORDER BY Kategorien.Kategorienname,
Artikel.Artikelname;

```

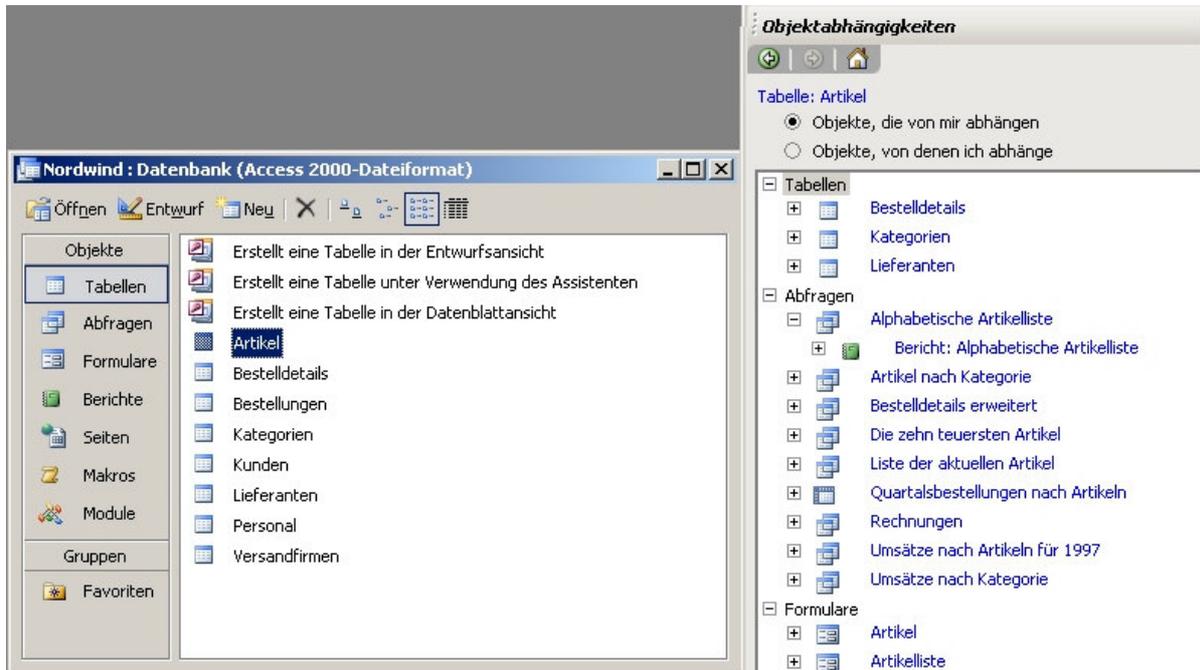
Jedoch ist der Abfrageentwurf in der gleichen Größe:

Feld:	Kategorie	Artikelna	Liefereinl	Lagerk
Tabelle:	Kategorie	Artikel	Artikel	Artikel
Sortierung:	Aufsteige	Aufsteige		
Anzeigen:	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Kriterien:				
oder:				

...und das ist doch schon sehr erschlagend ;-)

Objektabhängigkeiten

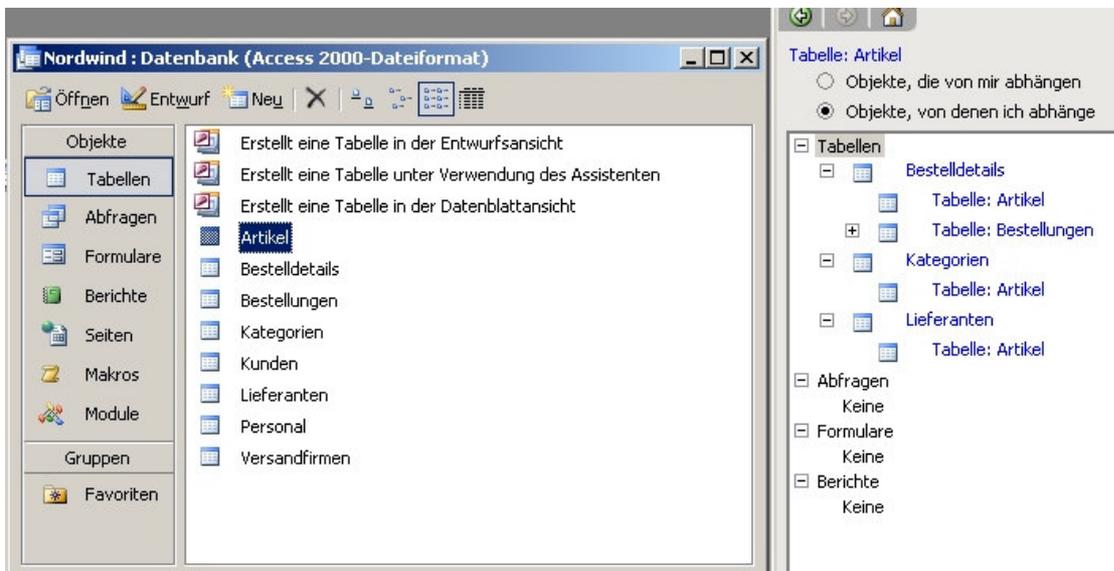
Über einen gleichnamigen Eintrag im Menü „Ansichten“ können die Objekte angezeigt werden, die in Abhängigkeit zu dem im Datenbankfenster markierten oder geöffneten Objekt bestehen.



Im Aufgabenbereich können zwei verschiedene Einstellungen vorgenommen werden:

Objekte, die von mir abhängen oder Objekte, von denen ich abhänge

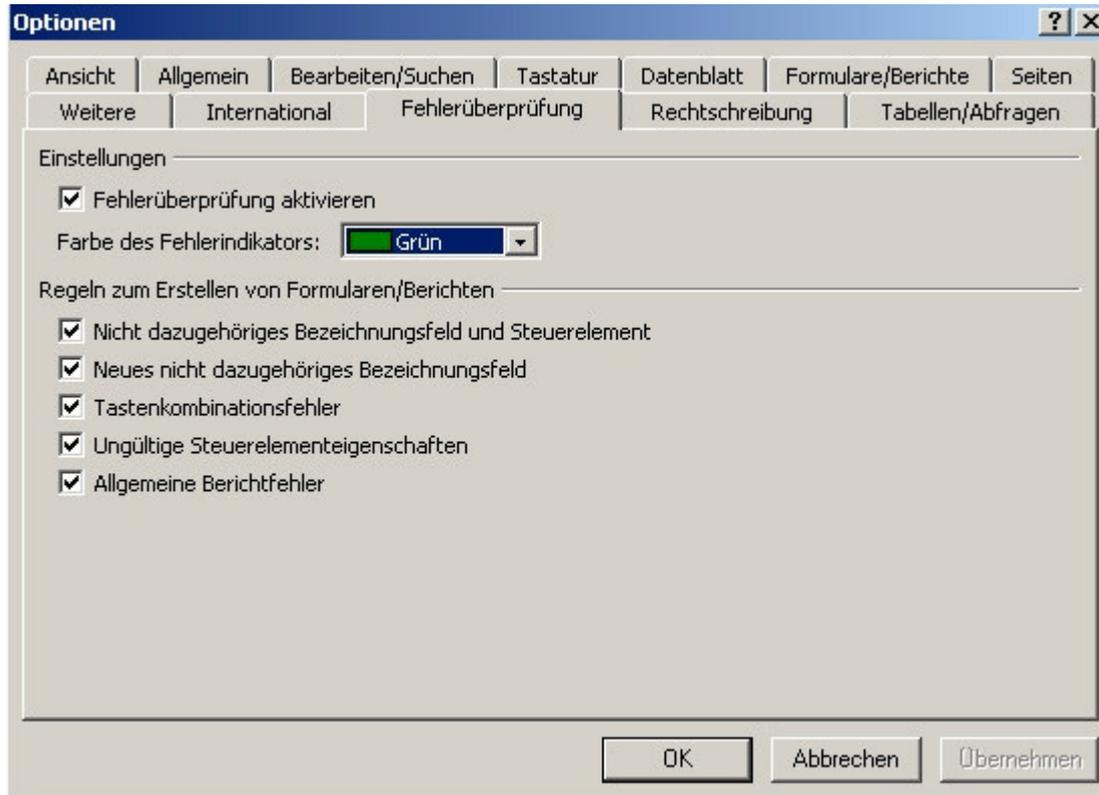
In der oberen Abbildung werden die Objekte angezeigt, die von der Tabelle Artikel abhängig sind. In der unteren Abbildung ist das Gegenstück zu sehen Objekte, von der die Artikel abhängig sind:



In diesem Beispiel, bei der Nordwind, hat die Anzeige der abhängigen Objekte gut funktioniert. Bei einer bestehenden, sehr umfangreichen und von Access 97 konvertierten Datenbank wurden die meisten Objekte unter „ignorierte Objekte“ angezeigt. Anscheinend gibt es dort in der hier vorliegenden Beta 2 noch kleinere Probleme, durchaus möglich, dass es in der Endversion besser funktioniert.

Fehlersuche

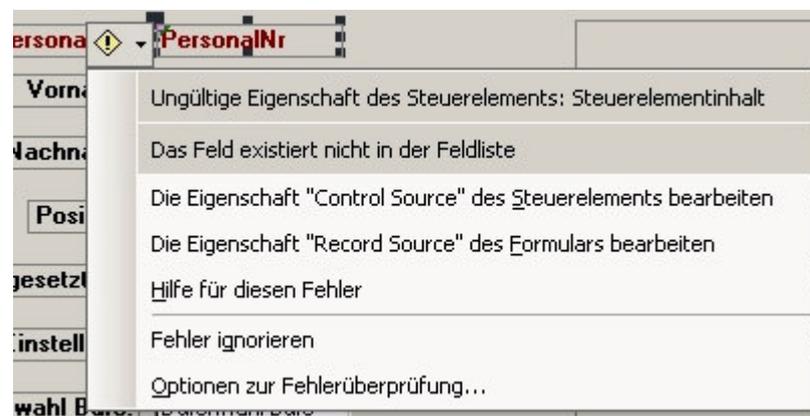
Ein nettes Feature ist die Fehlersuche. Unter Optionen / Fehlerüberprüfung werden die Einstellungen vorgegeben:



Befindet sich im Formular oder Bericht ein Fehler, so wird dieser angezeigt:



Bei diesem Beispiel wurde der Steuerelementinhalt verändert und war dadurch ungültig. Das gelbe Ausrufezeichen reagiert auf Mousemove und verändert sich zum Kombifeld:



Durch Anklicken einer der Auswahlmöglichkeiten springt man sofort in den entsprechenden Bereich und kann seine Änderungen vornehmen.

So werden z.B. auch Bezeichnungsfelder angemackert, die keine Steuerelement zugehörig sind, diese lassen sich dann über die Auswahl einem Steuerelement zuordnen. Doppelte Tastenkombinationen lassen sich über diese Fehlersuche vermeiden.

XML

Wie eingangs schon erwähnt, ist das Dateiformat XML ausgeweitet worden und steht auch im Access zur Verfügung.

Es lassen sich problemlos die Daten aus Tabellen, aus Formularen und aus Berichten ins XML-Format exportieren. Hier ein Beispiel aus der Nordwind, die Daten aus dem Formular „Personal“ wurden exportiert:

```
<?xml version="1.0" encoding="UTF-8" ?>
- <dataroot xmlns:od="urn:schemas-microsoft-com:officedata"
  xmlns:xsi="http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance" xsi:noNamespaceSchemaLocation="Personal.xsd"
  generated="2003-09-25T11:31:43">
- <Personal>
  <Personal-Nr>1</Personal-Nr>
  <Nachname>Davolio</Nachname>
  <Vorname>Nancy</Vorname>
  <Position>Vertriebsmitarbeiterin</Position>
  <Anrede>Frau</Anrede>
  <Geburtsdatum>1968-12-08T00:00:00</Geburtsdatum>
  <Einstellung>1992-05-01T00:00:00</Einstellung>
  <Straße>507 - 20th Ave. E. Apt. 2A</Straße>
  <Ort>Seattle</Ort>
  <Region>WA</Region>
  <PLZ>98122</PLZ>
  <Land>USA</Land>
  <Telefon_x0020_privat>(206) 555-9857</Telefon_x0020_privat>
  <Durchwahl_x0020_Büro>5467</Durchwahl_x0020_Büro>
  <Foto>EmpID1.bmp</Foto>
  <Bemerkungen>Studium mit Abschluß BA in Psychologie an der Colorado State University. Kurs "The
    Art of the Cold Call." Mitglied des Clubs "Toastmasters International".</Bemerkungen>
  <Vorgesetzte_x0028_r_x0029_>2</Vorgesetzte_x0028_r_x0029_>
</Personal>
- <Personal>
  <Personal-Nr>2</Personal-Nr>
  <Nachname>Fuller</Nachname>
  <Vorname>Andrew</Vorname>
  <Position>Geschäftsführer</Position>
  <Anrede>Herr</Anrede>
  <Geburtsdatum>1952-02-19T00:00:00</Geburtsdatum>
  <Einstellung>1992-08-14T00:00:00</Einstellung>
  <Straße>908 W. Capital Way</Straße>
  <Ort>Tacoma</Ort>
  <Region>WA</Region>
  <PLZ>98401</PLZ>
  <Land>USA</Land>
  <Telefon_x0020_privat>(206) 555-9482</Telefon_x0020_privat>
```

Der Export aus dem Formular hat den Vorteil, dass evtl. Filter die Datenmenge beeinflussen können.

Smart Tags

Smart Tags ermöglichen eine "Automatisierung" von gewünschten Aktionen. Es handelt sich dabei um COM-Objekte (Component Object Model), die es möglich machen Worte oder Begriffe mit Benutzeraktionen zu verbinden. Die Listen der Smarttags können erweitert werden und ermöglichen damit eine dynamische Handhabung.

Geben Sie z.B. in einem Word-Text einen Mitarbeiternamen ein, so könnte man mit Smart Tags eine Menüliste bereitstellen, über deren Eintrag eine Mail an dieser Person erstellt wird, oder einen weiteren Eintrag, mit dem die Webseite der Person aufgerufen werden kann.

Die Smart Tag-Technologie ist unter Office 2003 stark ausgeweitet worden. In der vorherigen Office Version konnte nur unter Word, Excel und bedingt auch im Outlook und Internet Explorer mit Smart Tags gearbeitet werden. In Office 2003 steht diese Technologie auch im PowerPoint

und Access zur Verfügung. Die jetzt verwendete Bibliothek "Microsoft Smart Tags 2.0 Type Library" ist abwärtskompatibel und bietet Neuerungen, wie z.B. verschachtelte und/oder dynamische Menüs.

Allerdings haben die SmartTags in Access ein paar Einschränkungen, sie sind auf das Feld und nicht auf den Feldinhalt bezogen und sind auch nicht so dynamisch wie im Word oder Excel.

Mit Skepsis gesehen

Die OfflineHilfe ?

Ein Kollege und fleissiger Betatester erzählte mir, dass die OfflineHilfe verbessert wurde und die Trennung zwischen Hilfe zu VBA und Hilfe zu Objekten wieder entfernt wurde. Bei der mir vorliegenden Beta-Version 2 ist das leider nicht der Fall und es bleibt abzuwarten, wie die Hilfe in der endgültigen Fassung sich gestaltet.

Bisher zeigt sich hier am meisten das Bild



So wie hier, wo der Eintrag „Neuigkeiten“ im Aufgabenbereich angeklickt wurde.

Als Ergänzung: Bei der Finalversion hat die Hilfe sehr gut funktioniert. Hier ist noch einiges von der Beta zur Endversion geändert worden.

So stehen jetzt auch wieder die Hilfethemen zu VBA zur Verfügung, ohne erst in den Code-Editor wechseln zu müssen.

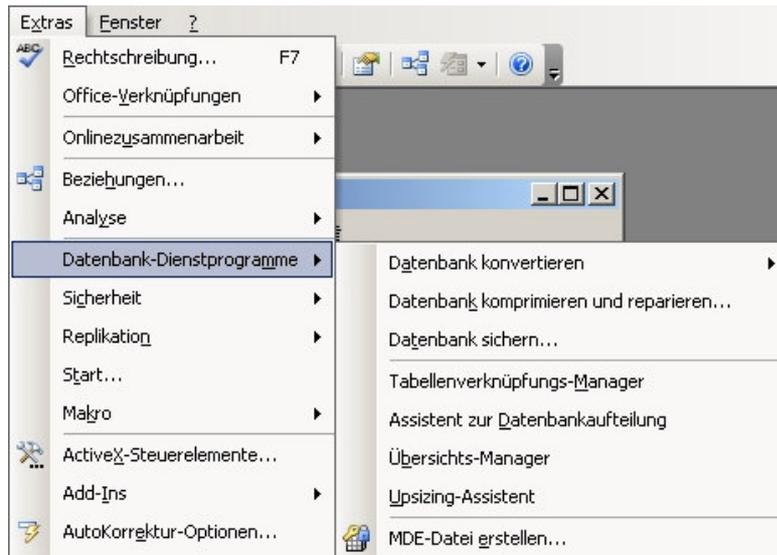
Geschmackssache ist es sicherlich, dass die Hilfe jetzt am rechten Fensterrand (beim Aufgabenbereich) klebt, aber das Fenster lässt sich lösen und speichert die gewünschte Position sogar.

Sicherung der geöffneten Datenbank

Microsoft schreibt auf seinen Webseiten zu Access 2003:

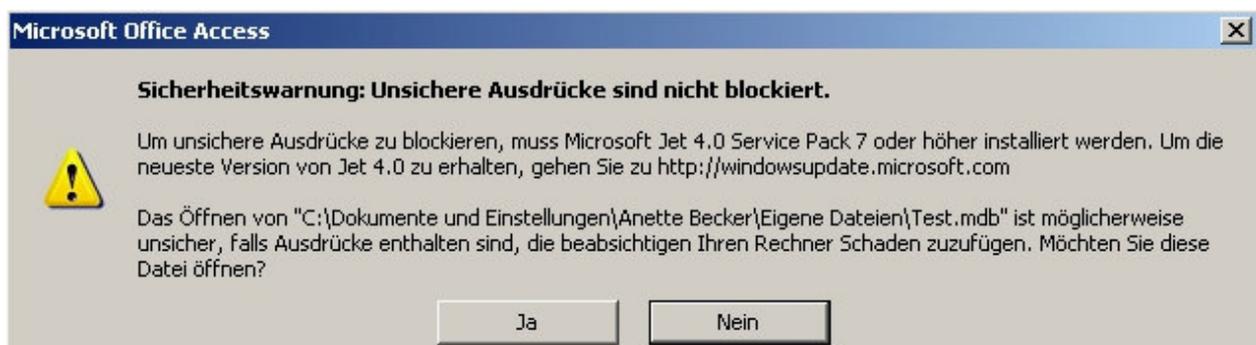
<zit> Per Mausklick machen Sie eine Kopie Ihrer gerade geöffneten Access Datenbank – schneller kann das Sichern von Daten nicht gehen </zit>

Diese Aussage kann man so nicht als richtig gelten lassen. Zwar findet man unter Extras / Datenbank Dienstprogramme den Eintrag "Datenbank sichern", aber die Datenbank wird vor dem Kopieren geschlossen und im Anschluß wieder geöffnet. Es wird auch nur das Frontend gesichert, so das die Daten bei einer Client-Server-Anwendung weiterhin nicht in der Sicherung enthalten sind. Es wird dem Entwickler daher nicht erspart bleiben, sich um die Datensicherung selbst zu kümmern. Auch über VBA hat sich in dieser Richtung nichts neues getan.



Öffnen vorhandener Datenbanken:

Wenn man mit den Updates nicht so ganz auf dem Laufenden ist, kann es passieren, dass beim Öffnen einer Datenbank ein Sicherheitshinweis erscheint:



Damit hat Microsoft auf das Sicherheitsrisiko reagiert, dass auf der Seite :

<http://www.microsoft.com/germany/ms/security/officesicherheit.htm>

beschrieben wird. Es geht darum, dass ein Fehler in VBA die Ausführung von beliebigem Code ermöglichen kann.

Ab Oktober soll es sich dann um die Jet 4.0 Service Pack 8 handeln, in einzelnen Fällen wurde in der Fehlermeldung schon diese Jet-Version angegeben, dabei handelt es sich aber um einen Fehler.

Mein persönliches Fazit:

Ich denke, dass ein paar Dinge „nice to have“ sind, aber im Grossen und Ganzen bietet Access 2003 nicht so viel Neues, dass die Neuanschaffung lohnenswert ist. Es hat sich für Programmierer nichts geändert, das Datenbankformat ist gleich geblieben und neue Ereignisse / Objekte gibt es (bis auf die hier vorgestellten) auch nicht. Mag sein, dass sich die ein oder andere Kleinigkeit noch beim täglichen Einsatz zeigt, jedoch wird es sich dabei sicherlich nicht um Gravierendes handeln. Einiges von dem Vorgestellten konnte man bereits vorher mit Tools integrieren und insgesamt sehe ich keine neue Version sondern ein Update von Access XP.